



MEILLER-Planensysteme
Original-Betriebsanleitung

Katalog-Nr. 0000 0617 034 01

SAP 70507862

Ausgabe: Juni 2016

F. X. MEILLER Fahrzeug- und Maschinenfabrik - GmbH & Co KG

Ambossstraße 4 · 80997 München, Germany

Tel. +49 89 14 87-0 · Fax +49 89 14 87-13 55 / 14 00

info@meiller.com · www.meiller.com

Drucksach-Nr. 1543_De-604-0616

Einführung	4	Übersicht	12
Allgemeines	4	Seitliche Rollplane mit Bedienstand	12
Symbole und Hinweise	5	Bedienung	14
Aufkleber	6	Öffnen seitliche Rollplane mit Bedienstand	14
Verwendung der Planensysteme	7	Schließen seitliche Rollplane mit Bedienstand	18
Hinweise für die Ersatzteilbestellung	8	Ausnahme – Abkippen nach hinten mit pendelnder Rückwand	22
Allgemeine Sicherheitshinweise	9	Wartung und Pflege	23
Bestimmungsgemäße Verwendung	10	Hinweise zur Wartung	23
Sachwidrige Verwendung	10	Reinigung von Klebeapplikationen	24
Seitliche Rollplane mit Bedienstand	10	Verbindungselemente / Anziehdrehmomente	25
Unfallverhütung und Sicherheitshinweise	11		

Wartungsintervalle	27
Tabelle.....	27
Planentuch	28
Material.....	28
Außerbetriebnahme.....	29
Notizen	30

Die nachstehende Betriebsanleitung enthält Angaben zur Bedienung, Wartung und Pflege.

Bevor Sie Ihr Planensystem in Betrieb nehmen, lassen Sie sich bei der Fahrzeugabholung durch das Fachpersonal einweisen und lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Lebensdauer sind in erster Linie abhängig von einwandfreier Bedienung und Wartung.

Reparaturen an dem Planensystem sind nur durch MEILLER-Service-Werkstätten oder anerkannte Fachwerkstätten durchzuführen. Auf jeden Fall ist der Hersteller vorher zu kontaktieren.

**Gefahr**

Die MEILLER-Planensysteme dürfen ausschließlich mit dem im Kapitel „Verwendung der Planensysteme“ geeigneten MEILLER-Kippertypen verwendet werden.

Wir weisen darauf hin, dass Ansprüche aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung – insbesondere solche konstruktiver Art – nicht hergeleitet werden können.

Da wir ständig bemüht sind, unsere Erzeugnisse zu verbessern, ist es möglich, dass Ihr Planensystem Neuerungen aufweist, die bei Drucklegung dieser Betriebsanleitung noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

Achtung:

Die Betriebsanleitung ist in der Nähe des Planensystems aufzubewahren und muss jederzeit zugänglich sein.

Die Betriebsanleitung ist bei Verkauf oder Weitergabe des MEILLER-Planensystems an Dritte mitzugeben. Sollten von MEILLER Ergänzungen zur vorliegenden Betriebsanleitung ausgehändigt werden, so ist der Betreiber verpflichtet, diese in die Betriebsanleitung einzupflegen.

Die Betriebsanleitungen des Fahrzeugherstellers, des MEILLER-Kippers und die Betriebsanleitungen der Hersteller weiterer Aufbauten sind unbedingt zu beachten!

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Gute Fahrt wünscht Ihnen

F. X. MEILLER
Fahrzeug- und Maschinenfabrik -
GmbH & Co KG

Printed in Germany

 Gefahr

Hinweis, dass bei Nichtbeachtung des Gefahrenhinweises irreversible Gesundheitsschädigungen, eventuell mit Todesfolge, eintreten können.

 Warnung

Hinweis, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises Personen- und Sachschäden einschließlich Verletzungs-, Unfall- und Gesundheitsrisiken eintreten können.

 Vorsicht

Hinweis, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises Sachschäden mit eventuell geringem Verletzungsrisiko eintreten können.

 Achtung

Das Symbol weist auf mögliche Sachschäden hin.

 Hinweis

Das Symbol kennzeichnet nützliche Zusatzinformationen und Anwendungstipps.

 Umweltschutz

Mit diesem Symbol sind Hinweise zum Umweltschutz gekennzeichnet.

Hinweise auf persönliche Schutzausrüstung:

 Handschutz

 Fußschutz

 Kopfschutz



Warnung

Wenn Sie die Warnhinweis-Aufkleber entfernen, könnte das dazu führen, dass Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen. Folglich könnten Sie sich selbst oder andere verletzen.

Es ist nicht gestattet, Warnhinweis-Aufkleber zu entfernen!



Hinweis

Beschädigte Aufkleber sind umgehend zu ersetzen.

An Ihrem Fahrzeug befinden sich verschiedene Warnhinweis-Aufkleber. Sie dienen dazu, Sie und andere Personen auf verschiedene Gefahren aufmerksam zu machen.

MEILLER-Produkt	Typ	Planensystem Seitliche Rollplane mit Bedienstand
Kippsattelanhänger	 MHKA 44 MHPS 44	x

x = zur Verwendung mit diesem MEILLER-Kippertyp geeignet

Geben Sie bitte bei **Ersatzteilbestellungen** je nach Produkt folgendes an:

1. Equipmentakten-Nr./Ser.-No., siehe Typenschild (Hinweise siehe Betriebsanleitung)
2. Auftrags-Nr.
3. Fahrzeugtyp und Fahrgestell-Nr.
4. Benennung und Nummer des Teiles gemäß Ersatzteilliste/ Montageanleitung
5. Bei Hydraulikkomponenten wie Hydraulikpumpen, Kippventilen und Teleskopzylindern auch den eingravierten Typ und die Fabrikations-Nr.
6. Bei der Funkfernsteuerung i.s.a.r.-control die Serien-Nr./Bauteil-Nr., siehe Typenschild Bedienteil/Leistungsteil (Hinweise siehe Betriebsanleitung)

Ersatzteillisten können bei Bedarf unter Angabe der oben aufgeführten Punkte bei den nebenstehenden Kontakten bestellt werden.

Die **Gewährleistungsbedingungen** sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) enthalten. Verfügbar unter www.meiller.com

! Achtung

Es dürfen nur Original MEILLER-Ersatzteile, in der Betriebsanleitung freigegebene Teile oder von MEILLER schriftlich freigegebene Teile verwendet werden.

Ersatzteilbestellungen können im Meiller – Werk München erfolgen:

Deutschland

☎ +49 89 1487 - 2400

Firmenname

A - D - 1716

E - H - 1757

I - M - 1597

N - R - 1782

S - ST - 1713

T-Z - 1779

Telefax	- 1400
---------	--------

E-mail: ersatzteile@meiller.com

Teile-Abholung München A - Z

+ 49 89 1487 - 1596

EU / International

☎ +49 89 1487 - 2410



English / Srpskohrvatski / Français - 1719

Español / English / Slovenský - 1759

Русский / English / Francais - 1714

Telefax - 1400

E-mail: spare-parts@meiller.com

Leitung Ersatzteilvertrieb

+ 49 89 1487 - 1717

Ersatzteile auch erhältlich bei: Meiller Vertragshändlern und Meiller Service-Werkstätten

Tragen Sie hier Ihre MEILLER Equipmentakten-Nr./Ser.-No. ein,
siehe Typenschild (Hinweise siehe Betriebsanleitung)

Die seitliche Rollplane ist ein robustes Planensystem mit Kurbelantrieb, welches vom Bedienstand aus bedienbar ist. Sie verhindert das Herunterwehen der Ladung durch Fahrtwind, schützt das Schüttgut vor Witterungseinflüssen und Auskühlung von Mischgut (Bitumen).

 Gefahr

Beschädigte Planensysteme dürfen nicht verwendet werden, sie sind umgehend bei MEILLER instand setzen zu lassen.

 Gefahr

Beim Kippvorgang auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu Freileitungen achten! (Tabelle aus BGV D29) Es besteht Lebensgefahr!

Der Fahrer muss vor Antritt der Fahrt die ordnungsgemäße Sicherung des Planensystems überprüfen.

Die maximal zulässige Geschwindigkeit von 80 km/h darf mit geschlossenem Planensystem nicht überschritten werden.

Bei starkem Sturm, ab Windstärke 9, ist das Fahren mit geschlossenem Planensystem nicht mehr zulässig.

Wird das Fahrzeug zum Transport auf Bahn oder Schiff verladen, muss das Planensystem geöffnet und gesichert werden.

Das Planensystem kann durch die bei Niederschlägen auftretenden Flächenlasten durchhängen, wodurch das Planensystem beschädigt werden kann. Dies ist bei längerem Stillstand des Fahrzeuges zu berücksichtigen. Abhilfe z. B. durch Aufrollen des Planensystems beim Abstellen des Fahrzeuges.

Die maximale **Planensystembelastung** darf 10 kg/m² nicht überschreiten.

Das Öffnen einer hydraulischen Rückwand (Option) bei geschlossener Plane zerstört das Planentuch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Abdeckung von offenen Kippermulden oder Transportbehältern.

**Gefahr**

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung kann ein erhebliches Verletzungsrisiko entstehen.

Sachwidrige Verwendung

- Abkippen mit geschlossener Plane – Ausnahme: Mischgut (Bitumen) bei langsamen, dosierten und kontrollierten Abkippen nach hinten mit pendelnder Rückwand (siehe Bedienung – Ausnahme)
- Offene Plane im Fahrbetrieb
- Betreten der Plane im geschlossenen und offenen Zustand
- Nicht gesicherte und nicht gespannte Plane im Fahrbetrieb
- Verwendung des nicht hitzebeständigen Planentuches bei Ladungen mit Temperaturen $> 70^{\circ}\text{C}$
- Verwendung bei Temperaturen $< -30^{\circ}\text{C}$
- Abdecken von zu hoch aufgetürmter (über Bordwandhöhe), scharfkantiger Ladung
- Beladungshöhe bei losem Schüttgut über Bordwandhöhe
- Fahrbetrieb mit Schnee, Eis oder Verschmutzung auf der Planenoberseite
- Kurbelgriff nicht innerhalb der Fahrzeugkontur und gesichert
- Betätigung der Plane bei ausgeschlossenen Witterungsbedingungen

- Überschreiten der zulässigen Planenlast bei abgestelltem Fahrzeug mit geschlossener Plane
- Öffnen- und Schließen der Plane im gekippten Zustand

**Achtung**

Bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstanden sind, übernimmt MEILLER keinerlei Haftung oder Gewährleistung..

! Warnung

Die Betriebsanleitungen des Fahrzeugherstellers, des MEILLER-Kippers und die Betriebsanleitungen der Hersteller weiterer Aufbauten sind unbedingt zu beachten!

! Achtung

Kippen und Öffnen der Rückwand nur bei geöffneter Plane!
Beim Kippen muss die geöffnete Plane gesichert sein.
Ein Begehen der Plane ist nicht zulässig!

! Warnung

Die Plane darf im abgerollten Zustand nicht betreten werden

! Warnung

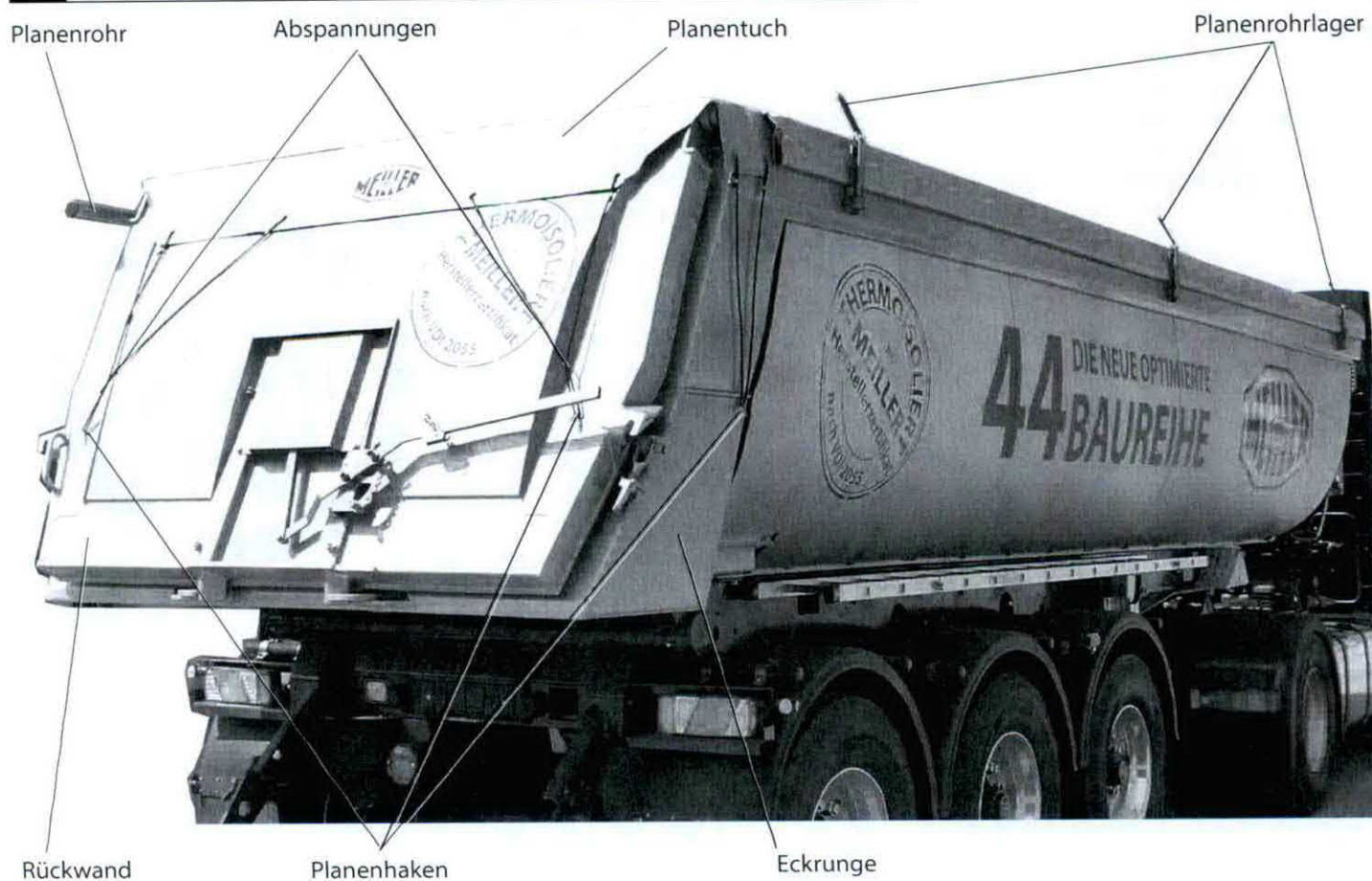
Die nationalen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Unfälle sind durch eine sorgfältige und bedachte Arbeitsweise zu vermeiden.

! Vorsicht

- MEILLER-Kippaufebener und stabiler Fläche abstellen und Feststellbremse betätigen.
- Sicherstellen, dass sich keine Gegenstände, wie Eis, Schnee oder Ladungsgut (Reste) auf dem Planensystem befinden.
- Sicherstellen, dass ausreichend Freiraum nach oben, hinten und zur Seite vorhanden ist.





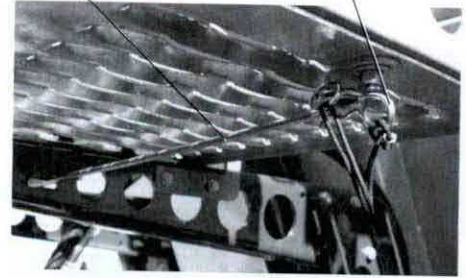
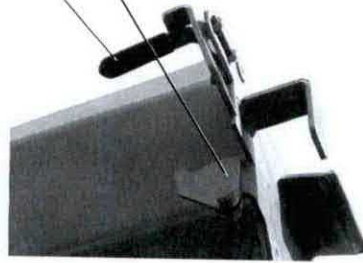
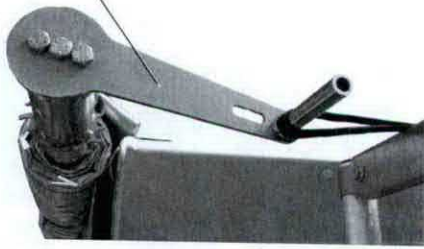
Kurbelgriff

Zahnradssicherungsbügel

Sicherungskeil

Bedienhaken

Federstecker



Bedienstandsicherung

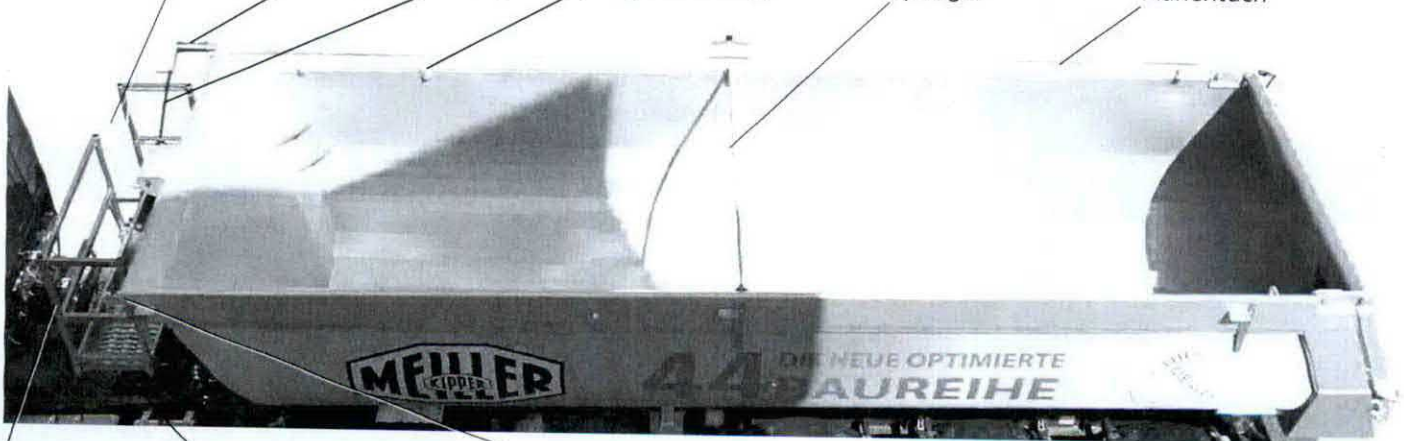
Kurbelgriff

Spanngurt

Spiegelhalterung

Spiegel

Planentuch



Bedienstand

Bedienhaken, Federstecker

Zahnradssicherungsbügel, Sicherungskeil



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Warnung

Vor dem Öffnen sicherstellen, dass sich keine Gegenstände, wie Eis, Schnee oder Ladungsgut (Reste) auf dem Planensystem befinden.

Plane muss vor dem Kippvorgang aufgerollt und gesichert werden.

Öffnen

01. Abspannungen aus den Planenhaken der Rückwand lösen. (Bild 1-2)
02. Auf den Bedienstand steigen. (Bild 3)
03. Bedienstandsicherung schließen. (Bild 4)
04. Abspannungen aus den Planenhaken der Stirnwand lösen. (Bild 5 und Bild 7)
05. Überhängendes Planentuch einklappen. (Bild 6 und Bild 8)



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9a



Bild 9b

06. Sicherungskeil nach oben drehen. (Bild 9a/9b)
07. Zahnradsicherungsbügel nach oben ziehen, bis das Zahnrad frei geht. (Bild 10a)
08. Planenrohr mit dem Kurbelgriff gegen den Uhrzeigersinn bis zum Planentuchende nach unten drehen. (Bild 10b)
09. Planentuch durch drehen mit dem Kurbelgriff gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. (Bild 11a-14)



Bild 10a



Bild 10b



Bild 11a

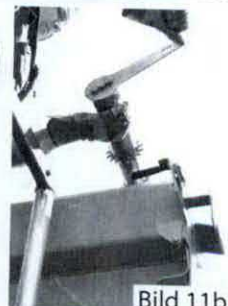


Bild 11b



Bild 12



Bild 13



Bild 14

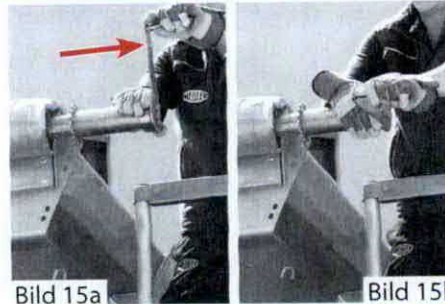


Bild 15a

Bild 15b

10. Kurbelgriff kann durch horizontales verschieben auf dem Planenrohr in 90° schritten umgesteckt werden. (Bild 15a-15b)
11. Planenrohr muss in den Planenrohr-lagern liegen. (Bild 16a)
12. Kurbelgriff mit dem Spanngurt sichern. (Bild 16b-18)

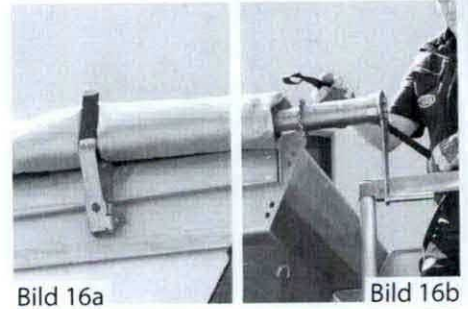


Bild 16a

Bild 16b

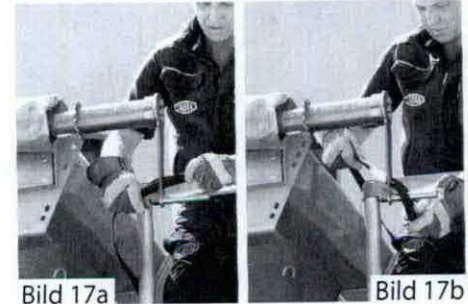


Bild 17a

Bild 17b

! Warnung

Beschädigungen des Spriegeles beim be- und entladen. Spriegel seitlich befestigen.

! Warnung

Der Kurbelgriff darf die Fahrzeugkontur nicht überschreiten.



Bild 18



Bild 19

13. Spriegel an der rechten Seitenwand einhängen. (Bild 19-23)
14. Abspannungen in den Planenhaken der Eckrunge einhängen. (Bild 24a/24b)
15. Beladung/Kippvorgang kann erfolgen.



Bild 22



Bild 20

! Warnung

Bei Schüttgut in der Kippbrücke, Spriegel von Außen seitlich befestigen mittels geeigneter Aufstiegshilfe.

! Warnung

Der Spriegel muss sich beim Öffnen- bzw. Schließen der Rollplane zwischen den Seitenwänden befinden.

! Warnung

Fahrbetrieb auf öffentlichen Straßen nur mit geschlossenem Planensystem.



Bild 23



Bild 21

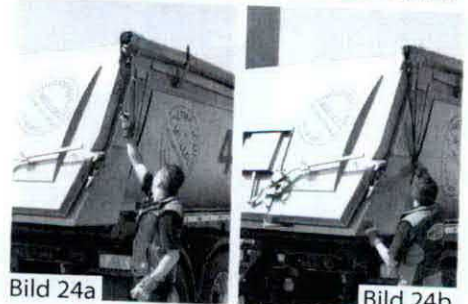


Bild 24a

Bild 24b



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Schließen

01. Die hinteren Abspannungen aus den Planenhaken der Eckrunge aushängen. (Bild 1)
02. Die markierte Abspannung in den rechten Planenhaken der Rückwand einhängen. (Bild 2)
03. Auf den Bedienstand steigen. (Bild 3)
04. Bedienstandsicherung schließen. (Bild 4)
05. Spiegel zwischen den beiden Seitenwänden fixieren. (Bild 5-8)



Bild 4



Bild 5



Bild 6

06. Spanngurt vom Kurbelgriff lösen. (Bild 9)
07. Kurbelgriff kann durch horizontales verschieben auf dem Planenrohr in 90° schritten umgesteckt werden. (Bild 10a-10b)
08. Planentuch durch drehen mit dem Kurbelgriff im Uhrzeigersinn abwickeln. (Bild 11-12)



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10 a



Bild 10 b



Bild 11



Bild 12



Warnung

Der Spriegel muss sich beim Öffnen- bzw. Schließen der Rollplane zwischen den Seitenwänden befinden.

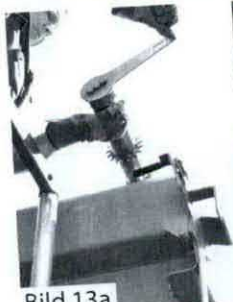


Bild 13a



Bild 13b



Bild 14a



Bild 14b



Bild 15a



Bild 15b

09. Planenrohr mit dem Kurbelgriff im Uhrzeigersinn bis zum Planentuchende nach unten drehen. (Bild 13a-14a)
10. Kurbelgriff weiter im Uhrzeigersinn drehen, bis das Zahnrad im Zahnradsicherungsbügel einrastet. (Bild 14b-15a)
11. Sicherungskeil nach rechts drehen. (Bild 15b)
12. Planentuch mit den Abspannungen in die Planenhaken der Stirnwand einhängen. (Bild 16-19)



Bild 16



Bild 17



Bild 18

**Warnung**

Der Kurbelgriff darf die Fahrzeugkontur nicht überschreiten.



Bild 19



Bild 20



Bild 21

13. Bedienstandsicherung öffnen. (Bild 20)
14. Bedienstand verlassen. (Bild 21)
15. Die äußere Abspannung in den linken Planenhaken der Rückwand einhängen. (Bild 22 - 23)
16. Abfahrt kann erfolgen. (Bild 24)



Bild 22



Bild 23



Bild 24

i Hinweis

Die Abspannungen können auch mit dem Bedienhaken der sich unter dem Bedienstand befindet, ein - und ausgehängt werden.

! Warnung

Fahrbetrieb auf öffentlichen Straßen nur mit geschlossenem Planensystem.

**Warnung**

Für das Abdecken von heißem Schüttgut (bis max. 200 °C) sind ausschließlich Planen aus SI geeignet. Planen aus PVC werden zerstört!

Das Abkippen mit geschlossener Plane ist nur für Mischgut (Bitumen) bei langsamem, dosiertem und kontrolliertem Abkippen nach hinten mit pendelnder Rückwand zulässig.

**Achtung**

Das Öffnen der hydraulischen Rückwand (Option) bei geschlossener Plane zerstört das Planentuch.





Gefahr

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen bei vollständig abgesenktem Kipper durchgeführt werden.

Funktionskontrolle

Zusätzlich zur Funktion der Bauteile und Baugruppen sind diese auch auf Schäden durch Überlastung und auftretende Risse regelmäßig (siehe „Wartungsintervalle“) zu überprüfen.

Bei allen Wartungsarbeiten müssen die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.



Grundsätzlich ist Fuß- und Handschutz als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

Bei Planensystemen sind regelmäßig¹⁾ die Sicherungselemente auf sichere Funktion zu überprüfen. Schadhafte Teile sind sofort auszutauschen.

Für Wartungsarbeiten sind entsprechende Schutzhandschuhe zu tragen. Achtung bei Bedienung durch 2. Person darf sich niemand auf der Kippbrücke befinden.

Angabe in welchem Intervall kritische Schraubverbindungen nachzuziehen sind und welches Anzugsmoment dabei zu berücksichtigen ist.



Umweltschutz

Bei der Reinigung sind die nationalen Umweltvorschriften zu beachten.



Umweltschutz

Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor durchführen. Richtlinien des Umweltschutzes beachten.



Hinweis

Erhöhen Sie die Lebensdauer und Betriebssicherheit Ihres Planensystems durch einwandfreie Wartung

¹⁾ siehe Tabelle Wartungsintervalle

Reinigung von Klebeapplikationen *)

Benutzen Sie zum Reinigen einen Reiniger, der auch auf qualitativ hochwertig lackierten Untergründen verwendet wird. Es soll ein feuchter, nicht aggressiver Reiniger sein, ohne starke Lösungsmittel und einem pH-Wert zwischen 3 und 11 (nicht stark ätzend oder alkalisch).

Wenn Sie einen Dampf-Hochdruck-Reiniger verwenden, sollten Sie die folgenden Einschränkungen einhalten:

- max. Druck 80 bar
- max. Temperatur 60 °C
- eine minimale Distanz von 60 cm zwischen Reinigungsdüse und Untergrund
- Der Reinigungsstrahl sollte nicht stärker als 30° vom rechten Winkel zum Untergrund abweichen.

*) z.B. Klebeschilder

Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen

Alle Schrauben und Muttern sind regelmäßig ¹⁾ auf festen Sitz zu prüfen.

Drehmomente siehe Tabelle „Anziehdrehmomente MA[Nm]“, wenn nicht gesondert angegeben.

i Hinweis

Planentuschrumpfung ist bei Bitumentransport nicht auszuschließen.

¹⁾ siehe Tabelle Wartungsintervalle